

„Stachelige Landfrauen“ geben tierische Nachhilfe

Kreis Gütersloh (bit). Der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Betriebshilfsdienstes (BHD), Gerhard Kattenstroth aus Gütersloh, begrüßte zum 50-jährigen Bestehen auf dem Hof Völker in Nordrheda viele Gäste – unter ihnen die CDU-Politiker Ralph Brinkhaus aus dem Bundestag und André Kuper aus dem Landtag.

Von der Landwirtschaft waren der frühere Kammerpräsident Karl Meise und die ehemalige Vorsitzende der westfälisch-lippischen Landfrauen, Erni Upmann, ebenso dabei wie der amtierende Kreisvorsitzende Andreas Westermeyer und die erste Landfrau Renate Große-Wietfeld. Der stellvertretende Vorsitzende

des BHD-Kuratoriums in Münster, Michael Waldeyer, überreichte eine Skulptur „Gemeinsam sind wir stark“. Es sangen die „Stacheligen Landfrauen“ aus dem Kreis Höxter. Sie haben das Tierwohl nach Noten im Sinn, aber auch den Bummelstreik der Milchbauern. Ohne Milch kein Schönheitsbad wie bei Kleopatra, heißt es im Liedtext, und nichts, „was müde Männer munter macht“.

Ein Rheda-Wiedenbrücker Duo durchschritt swingenden Schritts das Hofgelände: Martin Rode mit dem Tenor- und Dieter Brokemper mit dem Baritonsaxophon. Theo Steiling (Beelen) zeigte Kindern den Weg des Kornes von der Aussaat bis zum Brot.